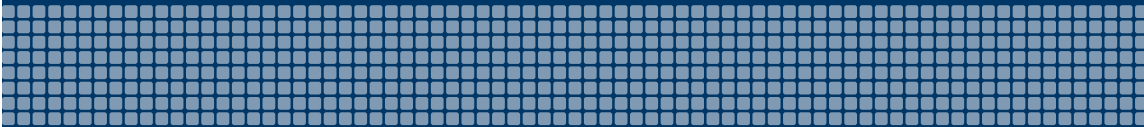


**NEUNMONATSBERICHT 2011**



1. Januar – 30. September

# KENNZAHLEN

in Mio. €	Q3 / 2011	Q3 / 2010	Veränderung	9M / 2011	9M / 2010	Veränderung
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>						
Auftragseingang	38,2	56,9	-32,9%	118,6	139,8	-15,2%
Auftragsbestand zum 30.09.	--	--	--	103,5	108,0	-4,2%
Umsatz gesamt	45,9	37,0	24,1%	130,6	96,6	35,2%
Umsatzrendite	6,3%	6,8%	-0,5%-Punkte	8,6%	3,7%	4,9%-Punkte
Rohertrag	16,2	15,5	4,5%	50,1	35,6	40,7%
Rohertragsmarge	35,3%	41,9%	-6,6%-Punkte	38,4%	36,9%	1,5%-Punkte
Herstellungskosten	29,7	21,5	38,1%	80,5	61,0	32,0%
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,7	1,8	105,6%	9,2	5,1	80,4%
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>						
EBITDA	5,8	6,4	-9,4%	19,5	13,2	47,7%
EBITDA-Marge	12,6%	17,3%	-4,7%-Punkte	14,9%	13,7%	1,2%-Punkte
EBIT	4,1	5,0	-18,0%	14,7	8,4	75,0%
EBIT-Marge	8,9%	13,5%	-4,6%-Punkte	11,3%	8,7%	2,6%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	2,9	2,5	16,0%	11,2	3,6	211,1%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,15	0,13	15,4%	0,59	0,19	210,5%
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>						
Ergebnis nach Steuern	2,9	3,1	-6,5%	11,2	3,6	211,1%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,15	0,16	-6,3%	0,59	0,19	210,5%
<b>Bilanz und Cashflow</b>						
Eigenkapital	--	--	--	117,1	97,0	20,7%
Eigenkapitalquote	--	--	--	60,3%	57,9%	2,4%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	2,5%	3,2%	-0,7%-Punkte	9,6%	3,7%	5,9%-Punkte
Bilanzsumme	--	--	--	194,1	167,5	15,9%
Net Cash	--	--	--	40,1	23,5	70,6%
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	4,5	-2,2	▶250,0%	2,0	3,8	-47,4%
<b>Weitere Kennzahlen</b>						
Investitionen <sup>(2)</sup>	0,5	0,6	-16,7%	3,0	1,8	66,7%
Investitionsquote	1,1%	1,6%	-0,5%-Punkte	2,3%	1,9%	0,4%-Punkte
Abschreibungen	1,6	1,5	6,7%	4,8	4,8	0,0%
Mitarbeiter zum 30.09.	--	--	--	637	587	8,5%

<sup>(1)</sup> vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben, Wertpapierverkäufen und Sondereffekten aus Erwerb und Verkauf von Tochtergesellschaften

<sup>(2)</sup> Vorjahr: ohne Berücksichtigung des Erwerbs HamaTech und des Grundstücks Sternenfels

# INHALTSVERZEICHNIS

## Vorwort

- 4 Vorwort des Vorstands

## Highlights

- 7 Highlights 2011

## Investor Relations

- 9 Anhaltende Schuldensituation verunsichert weiterhin die Kapitalmärkte
- 9 Die SÜSS MicroTec-Aktie
- 10 Umstellung auf Namensaktien

## Konzern-Zwischenlagebericht

- 11 Überblick über den Geschäftsverlauf
- 12 Auftragslage und Umsätze in den Regionen
- 13 Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

## Konzern-Zwischenabschluss (IFRS)

- 17 Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung
- 19 Gesamtergebnisrechnung
- 20 Konzernbilanz
- 22 Konzernkapitalflussrechnung
- 24 Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung
- 26 Segmentberichterstattung
- 28 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

## Service

- 32 Rechtliche Struktur des Konzerns
- 33 Finanzkalender 2011 / 2012
- 33 Impressum
- 33 Kontakt

## VORWORT DES VORSTANDS

### LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

politisch und makroökonomisch war auch das dritte Quartal 2011 von großer Unsicherheit geprägt, welche nicht zuletzt durch die scheinbar nicht enden wollende Debatte um die Schuldenkrise in Europa verursacht wurde. Konsumenten, Kunden, Lieferanten und Aktionäre sind gleichermaßen besorgt um die Zukunft in Europa. Zum heutigen Zeitpunkt ist ein Ende der Schuldenkrise, beziehungsweise eine praktikable Lösung der Situation noch nicht absehbar. Welche Auswirkungen diese Krise letztendlich auf die Realwirtschaft haben wird, bleibt abzuwarten. Am Kapitalmarkt hat die Schuldenkrise bereits Auswirkungen in Form sehr hoher Kursvolatilität, deutlich fallender Aktienkurse und einer deutlichen Ausweitung der Risikoaufschläge am Anleihemarkt gezeigt.

Das abgelaufene Quartal hat sich für SÜSS MicroTec wie folgt dargestellt: Nachdem der Umzug der Bonder-Aktivitäten am Standort Sternenfels im ersten Halbjahr erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde im dritten Quartal die Integration weiter vorangetrieben. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Einkauf und Logistik. SÜSS MicroTec investiert insgesamt 5,3 Mio. € in die Verlagerung des Geschäftsbereiches Wafer Bonder. 1,4 Mio. € entfallen dabei auf das Geschäftsjahr 2011.

Nach dem – wie erwartet – abgeschwächten Auftragseingang des zweiten Quartals in Höhe von 32,1 Mio. € haben wir für das dritte Quartal einen Auftragseingang in Höhe von 30 Mio. € bis 40 Mio. € erwartet. Es ist uns erfreulicher Weise gelungen, trotz des sich immer weiter verschärfenden konjunkturellen und wirtschaftspolitischen Gegenwindes den Auftragseingang gegenüber dem zweiten Quartal auf 38,2 Mio. € zu steigern. Zu dieser positiven Entwicklung hat besonders der größte Geschäftsbereich, die Lithografie beigetragen. Die Aufträge kamen überwiegend aus den Regionen Restliches Asien und Europa, es wurden im letzten Quartal besonders viele Geräte für den Endmarkt MEMS geordert.

### DAS QUARTAL IN ZAHLEN

Die sehr hohe Nachfrage nach SÜSS-Equipment, die im ersten Quartal 2011 und den drei Quartalen davor sichtbar war, konnte im zweiten und auch im dritten Quartal 2011 nicht erreicht werden. So lag der Auftragseingang in den Monaten Juli bis September 2011 bei 38,2 Mio. € nach 56,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Sequentiell konnte der Auftrags-eingang jedoch leicht gesteigert werden. Der Umsatz des dritten Quartals hat sich dagegen sehr positiv entwickelt und belief sich auf 45,9 Mio. € und übertraf damit deutlich den Vorjahresquartalswert um rund 24,1 Prozent (Q3 2010: 37,0 Mio. €).

Betrachtet man nun die gesamten ersten neun Monate, so ergibt sich im Auftragseingang ein Rückgang um 15,2 Prozent. In den ersten neun Monaten 2011 lag der Auftragseingang bei 118,6 Mio. € gegenüber den ersten neun Monaten 2010 in Höhe von 139,8 Mio. €. Der Umsatz in den ersten neun Monaten konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden und lag mit 130,6 Mio. € rund 35,2 Prozent über dem entsprechenden Vorjahreswert (9M 2010: 96,6 Mio. €). Der Auftragsbestand belief sich somit zum 30. September 2011 auf 103,5 Mio. € (30. September 2010: 108,0 Mio. €).



links:

**MICHAEL KNOPP**  
Finanzvorstand

rechts:

**FRANK AVERDUNG**  
Vorstandsvorsitzender

Die Rohertragsmarge hat sich im Jahresverlauf leicht gesteigert und lag für die SÜSS MicroTec-Gruppe in den ersten neun Monaten bei 38,4 Prozent (9M 2010: 36,9 Prozent). Wobei hier zu beachten ist, dass im zweiten Quartal 2010 und erneut auch im dritten Quartal 2011, aus strategischen Gründen, margenschwache Systeme ausgeliefert wurden, die die Rohertragsmarge belastet haben; auch wirkte der ungünstige Produktmix im dritten Quartal margenerwässernd. Darüber hinaus haben sich im dritten Quartal die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung deutlich erhöht und lagen für den 9-Monats-Zeitraum mit 9,2 Mio. € 81 Prozent über dem Vorjahreswert von 5,1 Mio. €.

Im Neunmonatsvergleich verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) unter der Berücksichtigung von Sondereffekten von insgesamt 8,4 Mio. € deutlich auf 14,7 Mio. €. Die Sondereffekte der ersten neun Monate betrafen im Wesentlichen Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. € im Zusammenhang mit der Verlagerung des Geschäftsbereichs Substrat Bonder von den USA nach Deutschland. (Sondereffekte Vorjahr -0,2 Mio. €)

Ohne diese Sondereffekte belief sich das EBIT auf 16,1 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) betrug 11,2 Mio. € nach 3,6 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt damit 0,59 € (9M 2010: 0,19 €).

Der Freie Cashflow belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapieren und Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten zum Ende der ersten neun Monate auf 2,0 Mio. € nach 3,8 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 30. September 2011 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 54,7 Mio. € (30.09.10: 39,2 Mio. €). Die Net Cash-Position erhöhte sich im Vergleich zum 30. September 2010 von 23,5 Mio. € auf 40,1 Mio. € zum Quartalsende.

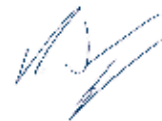
#### AUSBLICK

Wir bekräftigen erneut unsere Aussage, im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von über 170 Mio. € sowie ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes EBIT sowie eine EBIT-Marge zwischen 10 und 15 Prozent und einen positiven freien Cashflow (vor Effekten aus bereits getätigten M&A-Aktivitäten) zu erzielen. Für das vierte Quartal 2011 erwarten wir erneut einen Auftragseingang von 30 - 40 Mio. € sowie einen Umsatz in der Größenordnung von 40 - 45 Mio. €.

Garching, im November 2011



Frank Averdung  
Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp  
Finanzvorstand

## HIGHLIGHTS

### SÜSS MICROTEC PRÄSENTIERT MASKTRACK PRO INSYNC

Am 13. Juli 2011 präsentierte SÜSS MicroTec den MaskTrack Pro InSync (MTP), ein neuentwickeltes System zur ganzheitlichen, automatisierten Maskenverarbeitung. MTP InSync, das sowohl als eigenständige Anlage, als auch als ein Cluster-Modul angeboten wird, ermöglicht die reibungslose Synchronisierung der Prozessschritte, von der Reinigung über den Transport bis hin zur Inspektion und Lagerung der Maske. MTP InSync erzeugt eine partikelfreie Umgebung und gewährleistet somit höchste Reinheit der Maske beim Einbringen in das Vakuum des EUVL Scanners. MaskTrack Pro InSync ist das einzige Masken-Management System am Markt, das die Verwendung der sogenannten EUV Dual Pods in einer vollständig sicheren und gereinigten Atmosphäre ermöglicht. Maskenreinigung, Transport und Lagerung des inneren „Pods“ finden in ultrareinem Umfeld statt. Optional kann eine Partikelerkennung, sowie die Reinigung des inneren Pods integriert werden. Das Konzept des MTP InSync ermöglicht den direkten Transfer des Dual Pods vom Scanner zum Masken-Reinigungssystem.

### INTERNATIONALER LIEFERANTENTAG IN STERNENFELS

Am 28. und 29. September 2011 fand erstmalig ein SÜSS MicroTec Lieferantentag in Sternenfels, welcher ganz im Zeichen der Wafer Bonder stand, statt. Ziel dieses Zusammenkommens war das Kennenlernen der Entscheidungsträger auf den verschiedenen Seiten sowie das Knüpfen neuer Kontakte zu Ingenieuren und Konstrukteuren. Insbesondere nach der Verlagerung der Wafer Bonder-Produktion von Waterbury nach Sternenfels, war es nun nach einer

Einarbeitungsphase an der Zeit, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Ausführliche Produktpräsentationen durch unsere Produktmanager führten zu reger Nachfrage, beispielsweise ob es potenziell möglich sein wird, auch in diese Sparten zu liefern. Am Nachmittag fanden Führungen durch das Engineering und spezifische Einzelgespräche statt. Insgesamt konnten mehr als 40 Teilnehmer begrüßt werden.

### Roadshows und Messen

#### SÜSS MICROTEC PRÄSENTIERT SICH AUF DER SEMICON WEST IN SAN FRANCISCO

Vom 12. bis 14. Juli 2011 fand die diesjährige Semicon West im Moscone Center, San Francisco, statt. Unter dem bekannten Motto „Shrink, Stack, Integrate“ hat sich SÜSS MicroTec auf dieser bedeutenden Halbleitermesse präsentiert. Auf dem rund 55 Quadratmeter großen Messestand, direkt am Eingang der Messehalle, hat SÜSS MicroTec sich internationalen Kunden und Geschäftspartnern präsentiert. Der Schwerpunkt des Messestands lag auf dem Thema 3D Integration, zu welchem ein Workshop mit verschiedenen Kunden und Partnern im W Hotel veranstaltet wurde. Zu diesem Workshop konnten mehr als 75 Teilnehmer begrüßt werden. Als Sprecher waren Vertreter vom Forschungsinstitut IMEC und vom SÜSS MicroTec Partnerunternehmen Brewer Science anwesend. SÜSS MicroTec präsentierte passend zum Thema neue Maschinen und Prozesse zum temporären Bonden.

Darüber hinaus wurde das Thema HB LED auf der Messe weiter beleuchtet. Der Messestand wurde insgesamt von rund 400 Gästen besucht, was die Messe zu einem großen Erfolg macht.

### FOTOMASKEN EQUIPMENT SEMINAR TOKYO INTERNATIONAL FORUM

Am 7. Juli 2011 hat SÜSS MicroTec das Forum „Mask Integrity Challenges – Where Lithography Begins“ auf dem Tokyo International Forum in Tokio, Japan ausgerichtet. Auf dem Forum wurden technische Präsentationen zu Themen wie beispielsweise „Anforderungen an Fotomasken für die Lithographie der nächsten Generation“ gehalten. Darüber hinaus wurde über neue Reinigungsmöglichkeiten bei einem Höchstmaß an Reinheit von Fotomasken diskutiert. SÜSS MicroTec hat insgesamt drei Ausarbeitungen über die Maskenherstellung, die Herausforderungen an EUV Lithographie und herkömmliche 193i Lithographie sowie Nano-Imprinting Lithographie vorgestellt. Als Gastredner konnten Vertreter von Unternehmen wie Toshiba, Dai Nippon Printing, Toppan Printing, University of Hyogo und der Molecular Imprint Inc sowie Asahi Glass begrüßt werden. Das Forum war sehr gut besucht und konnte insgesamt mehr als 80 Teilnehmer verzeichnen.

### 3D WORKSHOP ANLÄSSLICH DER SEMICON WEST

Experten aus den Bereichen Materialforschung, Maschinenbau und Prozesslösungen trafen sich bei einem von SÜSS MicroTec organisierten 3D Workshop, um den aktuellen Status der Industrie im Hinblick auf 3D TSVs zu diskutieren. Dieser Workshop fand während der Semicon West in San Francisco statt.

### WAFER BONDING UND LITHOGRAPHIE WORKSHOP BEI DER CORNELL UNIVERSITY

Bestandteil der umfassenden Zusammenarbeit mit der Cornell University's NanoScale Science and Technology Facility (CNF) war ein am 14. September abgehaltener Workshop zum Thema Wafer Bonden und Lithographie. Freundlicher Weise konnte der Workshop in den Räumlichkeiten von CNF stattfinden, welche gleichzeitig ihre Mitarbeiter und die nötigen Reinraumkapazitäten für Produktdemonstrationen zur Verfügung stellten. Insgesamt haben mehr als 35 Teilnehmer diesen Workshop zu einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht. Es wurden folgende innovative Technologien von SÜSS MicroTec vorgestellt: SELECT Plasma Treatment, MO Exposure Optics und GenISys software, SCIL Conformal, Wafer-scale Nano Imprinting, Spray Coatings sowie permanentes Bonden und temporäres Bonden.

### SEMICON TAIWAN

Die Semicon Taiwan 2011 fand vom 7. bis 9. September im Taipeh World Trade Center statt, sie ist die wichtigste Messe in Taiwan für Hersteller von Mikroelektronik. Es gab sechs Pavillons zu verschiedenen High-Tech Themen sowie neun internationale Foren, welche auf MEMS, 3D-ICs, Advanced Packaging sowie Testsysteme fokussiert waren. SÜSS MicroTec hat Vorträge zum Thema MEMS und SCIL (Conformal Imprint Lithography) gehalten.



# INVESTOR RELATIONS

## ANHALTENDE SCHULDENSITUATION VERUN- SICHERT WEITERHIN DIE KAPITALMÄRKTE

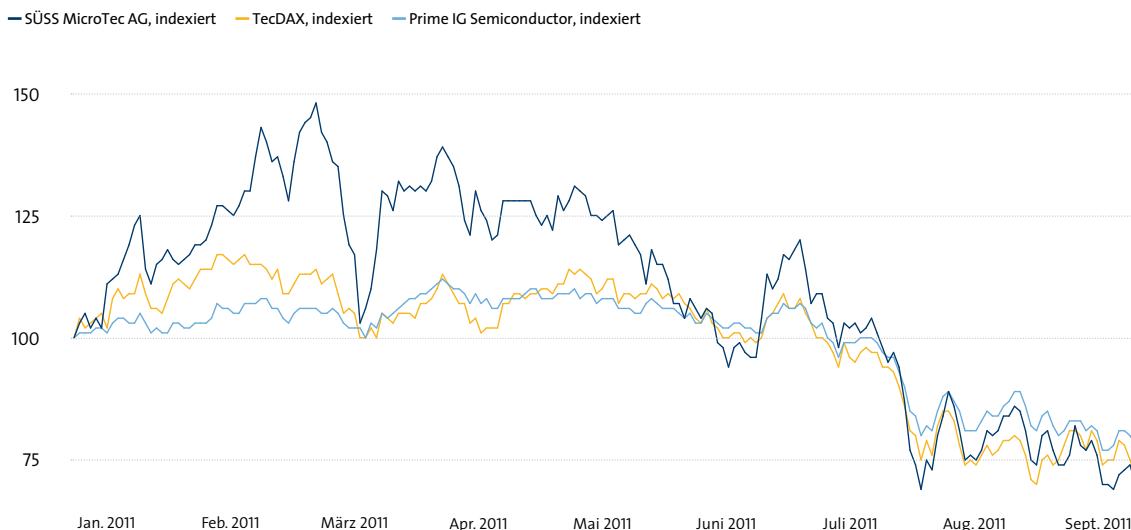
Noch immer zeichnet sich kein Ende der nunmehr seit mehreren Monaten andauernden Schuldenkrise in Europa ab. Die Situation in Griechenland ist nach wie vor sehr angespannt und entsprechend heftig reagiert der Kapitalmarkt bereits auf kleinste Anzeichen von Schwäche bei anderen Ländern, aber auch bei Unternehmen. Es wird immer wahrscheinlicher, dass die Schuldenkrise letztendlich auch realwirtschaftliche Folgen in Europa und möglicherweise weltweit haben wird. Diese Befürchtungen werden derzeit schon in vielen Aktienkursen eingepreist.

## DIE SÜSS MICROTEC-AKTIE

Anfang des dritten Quartals hat sich unsere Aktie von den Tiefstständen des ersten Halbjahres sehr gut erholt und lag zeitweise wieder deutlich über der 10 Euro Marke. Diese Verschnaufpause hielt leider nicht lange an. Von Mitte Juli bis Mitte August musste die Aktie starke Kursverluste bis auf einen Tiefstkurs von 6,27 € (8. August 2011) hinnehmen. Auch die Veröffentlichung der Halbjahreszahlen und eine erneute Bestätigung des Ausblicks für das Gesamtjahr 2011 konnten diesen Trend nicht aufhalten. Von August bis Mitte September war die Kursentwicklung von starken Schwankungen begleitet, wobei in dieser Zeit die Kursbewegungen fast eins zu eins mit dem Vergleichsindex TecDAX und dem Prime IG Semiconductor verliefen.

### DIE KURSENTWICKLUNG DER SÜSS MICROTEC-AKTIE 2011

(Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 31. Dezember 2010: 9,14 €)



Ende September erlebten die Börsen und somit auch die SÜSS MicroTec-Aktie einen erneuten Einbruch und so stand der Kurs am 30. September bei 6,40 €, was ein Minus von knapp 40% gegenüber dem Quartalsanfang bedeutet. Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Börsensommer 2011 mehr von den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und weniger den tatsächlichen Unternehmensleistungen geprägt war.

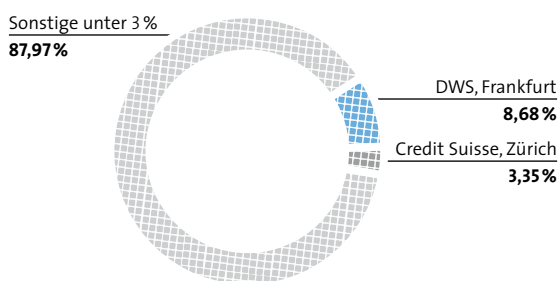
Ein Kurs von 6,40 € bedeutet gleichzeitig ein Minus von 30 Prozent gegenüber dem Jahresende 2010. Der TecDAX und der Prime IG Semiconductor beendeten die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 mit einem Minus von 22% bzw. 28%. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an allen deutschen Börsenplätzen gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2011 auf 326.343 Stück (9M 2010: durchschnittlich 110.338 Aktien pro Tag).

#### UMSTELLUNG AUF NAMENSAKTIE

Wie bereits auf der Hauptversammlung am 21. Juni 2011 beschlossen, wurden am 9. September die SÜSS MicroTec Inhaberaktien auf SÜSS MicroTec Namensaktien umgestellt. Im Rahmen dieser Umstellung hat sich die WKN/ISIN der Aktie geändert. Die neue WKN lautet A1K023, die entsprechende ISIN lautet DE000A1K0235. Seit dem 12. September 2011 sind die SÜSS-Aktien nur noch unter den eben genannten Nummern zu handeln.

SÜSS MicroTec verspricht sich von der Umstellung auf Namensaktien nicht nur mehr Transparenz bei der Analyse der Aktionärsstruktur, sondern die Umstellung auf Namensaktien erleichtert die direkte Kontaktaufnahme zu den einzelnen Aktionären. Insbesondere im Vorfeld der Hauptversammlung verspricht SÜSS MicroTec sich eine deutliche Vereinfachung des

#### AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30. SEPTEMBER 2011 in %



#### AKTIENBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN UND DIESEN NAHE STEHENDEN PERSONEN ZUM 30. SEPTEMBER 2011

	Aktien	Optionen
<b>VORSTAND</b>		
Frank Averdung	82.000	-
Michael Knopp	35.000	41.400
<b>AUFSICHTSRAT</b>		
Dr. Stefan Reineck	9.600	40.000
Jan Teichert	0	0
Gerhard Pegam	0	0

Einladungs- und Anmeldeprozesses. Weitere Informationen zum Thema Namensaktie finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.suss.com/ir](http://www.suss.com/ir).

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

der SÜSS MicroTec AG

## ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Der Auftragseingang im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte mit 38,2 Mio. € nicht das Rekordniveau des Vorjahresquartals in Höhe von 56,9 Mio. € erreichen, lag aber dennoch deutlich über dem Vorquartal (Q2 2011: 32,0 Mio. €). Der Umsatz des dritten Quartals 2011 belief sich auf 45,9 Mio. € und lag damit um 24,1% über dem Vorjahresquartal. Die Nachfrage nach SÜSS-Equipment betraf vor allem das Marktsegment MEMS.

Die Betrachtung des Neun-Monats-Zeitraums zeichnet folgendes Bild: Der Auftragseingang der ersten neun Monate 2011 lag mit 118,6 Mio. € um 15,2% unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 139,8 Mio. €, wobei hier erneut erwähnt werden muss, dass das zweite und dritte Quartal 2010 besonders positiv im Hinblick auf den Auftragseingang ausgefallen sind. Der Umsatz stieg im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um rund 35,2% von 96,6 Mio. € im Jahr 2010 auf 130,6 Mio. € in 2011. Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2011 auf 103,5 Mio. € (30. September 2010: 108,0 Mio. €).

Die Rohertragsmarge des dritten Quartals erreichte aufgrund eines ungünstigen Produktmix sowie einiger strategisch wichtiger, aber vergleichsweise margenschwacher Aufträge einen Wert von 35,3% nach 41,9% im entsprechenden Vorjahresquartal. Auf Jahressicht lag die Rohertragsmarge bei 38,4%, was einer Steigerung gegenüber Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte entspricht. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich im dritten Quartal 2011

entsprechend der verschlechterten Rohertragsmarge sowie erhöhter Forschungs- und Entwicklungskosten nicht wie gewünscht und belief sich auf 4,1 Mio. €, was einer EBIT-Marge von rund 8,9% entspricht. In den ersten neun Monaten 2011 konnte damit ein EBIT von 14,7 Mio. € erzielt werden (Neun-Monats-Zeitraum 2010: 8,4 Mio. €), dies entspricht einer EBIT-Marge von 11,3%.

Im Neun-Monats-Zeitraum 2011 waren aus Restrukturierungsmaßnahmen Sondereffekte in Höhe von rund 1,4 Mio. € zu verzeichnen (Neun-Monats-Zeitraum 2010: -0,2 Mio. €). Sämtliche Sondereffekte stammen aus der Verlagerung des Geschäftsbereichs Substrat Bonder von den USA nach Deutschland.

Ohne diese Sondereffekte würde sich für die ersten neun Monate 2011 ein EBIT von 16,1 Mio. € ergeben (Neun-Monats-Zeitraum 2010: 8,2 Mio. €), was einer EBIT-Marge von 12,3% entspricht (Neun-Monats-Zeitraum 2010: 8,5%)

Das Ergebnis nach Steuern (EAT) beträgt 11,2 Mio. € nach 3,6 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beläuft sich damit auf 0,59 € (Neun-Monats-Zeitraum 2010: 0,19 €).

Der Freie Cashflow belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapieren und Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten zum Ende der ersten neun Monate auf 2,0 Mio. € nach 3,8 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 30. September 2011 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 54,7 Mio. € (30.09.10: 39,2 Mio. €). Die Net Cash-Position erhöhte sich im Vergleich zum 30. September 2010 von 23,5 Mio. € auf 40,1 Mio. € zum Quartalsende.

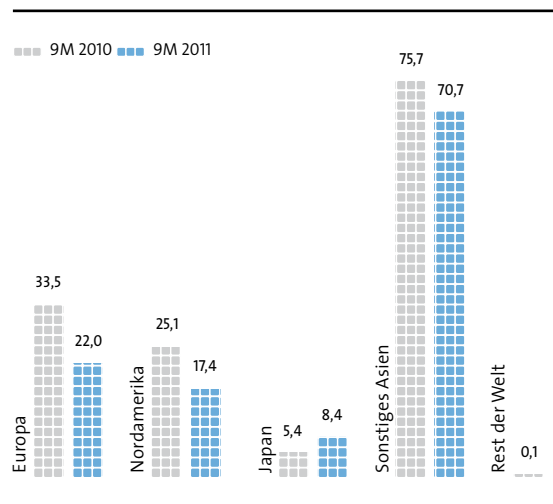
### Auftragslage und Umsätze in den Regionen

Die Abschwächung im Auftragseingang in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 beinhaltet fast alle Regionen. So verzeichnete die Region Sonstiges Asien, die im Wesentlichen die Länder Taiwan, China und Malaysia umfasst, ein leichtes Auftragsminus von 6,6% im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Regionen Nordamerika (-30,6%) und Europa (-34,5%) weisen jeweils zweistellige Rückgangsraten im Auftragseingang aus. Lediglich in der Region Japan konnte eine deutliche Steigerung des Auftragseingangs um 56,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum realisiert werden. Wie bereits mehrmals angekündigt handelt es sich bei der Beruhigung im Auftragseingang um eine Rückkehr unserer Kunden zu einem normalen Bestellverhalten, die starken aufeinanderfolgenden Quartale in 2010 waren eher untypisch für unser Geschäft.

Waren im ersten Halbjahr vor allem die Regionen Japan und Sonstiges Asien der Treiber des hohen Auftragseingangs, so kam im dritten Quartal eine erhöhte Aktivität in der Region Europa hinzu.

Die regionale Umsatzverteilung zeigt nach den ersten neun Monaten ein eindeutiges Bild, denn in allen Regionen konnten zweistellige Umsatzzuwächse erzielt werden. Während in den Regionen Europa mit +22% und Nordamerika mit +37% bereits deutliche Zuwächse erzielt werden konnten, war in der Region Japan mit +73% eine noch deutlichere Steigerung möglich. In der Region Sonstiges Asien konnten Umsatzsteigerungen von 38% erzielt werden.

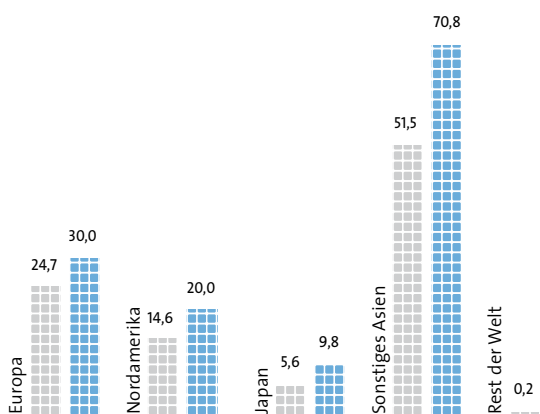
AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN  
(fortgeführte Aktivitäten) in Mio. €



UMSÄTZE NACH REGIONEN  
(fortgeführte Aktivitäten)

in Mio €

■ 9M 2010 ■ 9M 2011



### Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, Developer und Coater. Die Entwicklung und Produktion dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und seit Mai 2010 auch in Sternenfels angesiedelt.

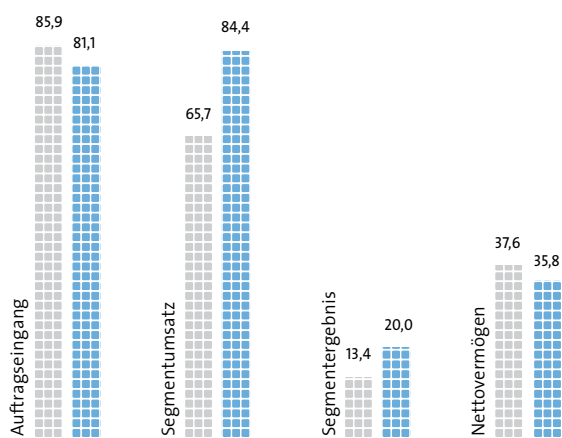
Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten neun Monaten 2011 einen Rückgang im Auftrags- eingang. Mit 81,1 Mio. € konnte der Auftragseingang im Neun-Monats-Zeitraum 2011 den Vergleichswert des Vorjahres von 85,9 Mio. € nicht ganz erreichen. Der Segmentumsatz belief sich im Neun-Monats- Zeitraum 2011 auf 84,4 Mio. € nach 65,7 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum, dies entspricht

einem Plus von rund 28%. Das Segmentergebnis (EBIT) verbesserte sich im Neun-Monats-Vergleich deutlich von 13,4 Mio. € im Vorjahr auf 20,0 Mio. €.

SEGMENTÜBERSICHT LITHOGRAFIE

in Mio €

■ 9M 2010 ■ 9M 2011



### Substrat Bonder

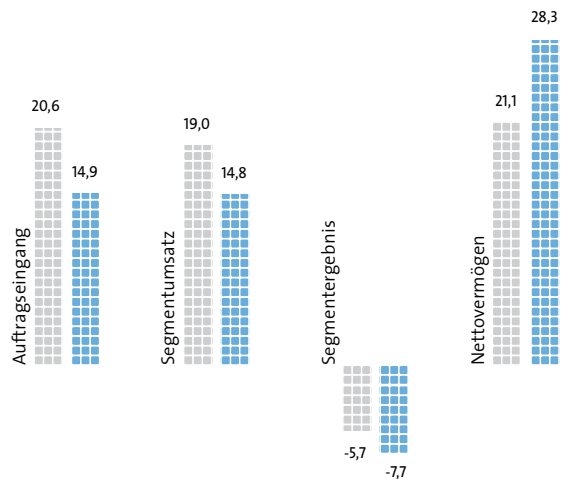
Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder und ist seit dem Umzug der Produktionsaktivitäten, der bereits im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2010 begonnen hatte, nunmehr am Standort Sternenfels in Deutschland angesiedelt.

Im den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres verzeichnete das Segment Substrat Bonder beim Auftragseingang einen Rückgang von 28% gegenüber Vorjahr. Auch der Umsatz hat sich im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode verringert. Während der Auftragseingang auf 14,9 Mio. € sank (9M 2010: 20,6 Mio. €), sank der Umsatz um 22% von 19,0 Mio. € auf 14,8 Mio. €. Das Segmentergebnis verschlechterte sich zum 30. September 2011 auf -7,7 Mio. € (9M 2010: -5,7 Mio. €). Grund hierfür war die erneute Auslieferung von niedrigmargigen Geräten für den Forschungs- und Entwicklungsbereich bei Kunden für die 3D Integration sowie eine Erhöhung der eigenen Forschungs- und Entwicklungskosten in diesem Segment.

### SEGMENTÜBERSICHT SUBSTRAT BONDER

in Mio €

■ 9M 2010 ■ 9M 2011

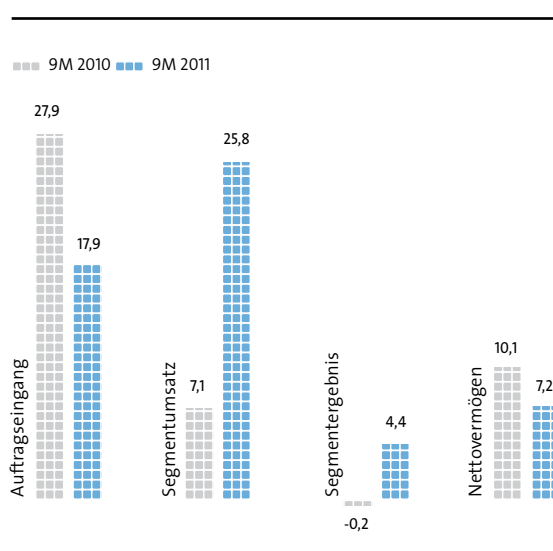


### Fotomasken Equipment

Das Segment Fotomasken Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien HMx, ASx, MaskTrack und MaskTrack Pro der am 15. Februar 2010 akquirierten HamaTech APE GmbH & Co. KG. Die Entwicklung und Produktion der auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken für die Halbleiterindustrie spezialisierten Systeme ist am Standort Sternenfels bei Stuttgart angesiedelt.

Das Segment Fotomasken Equipment verzeichnete in den ersten neun Monaten 2011 einen Auftragszugang von 17,9 Mio. €, welcher nicht an das hohe Niveau des Vorjahres von 27,9 Mio. € anknüpfen konnte. Dagegen konnte der Segmentumsatz deutlich auf 25,8 Mio. € (9M 2010: 7,1 Mio. €) gesteigert werden. Das Segmentergebnis weist innerhalb der ersten neun Monate einen Gewinn von 4,4 Mio. € aus (9M 2010: -0,2 Mio. €).

SEGMENTÜBERSICHT FOTOMASKEN EQUIPMENT in Mio €



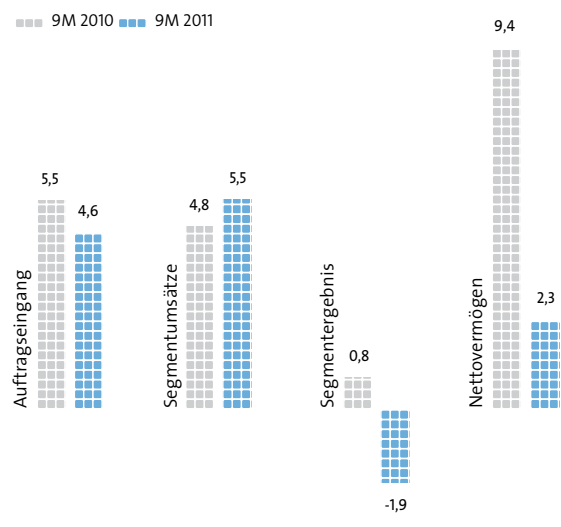
### Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst in den ersten neun Monaten 2011 neben dem Maskengeschäft für die Halbleiterindustrie (Palo Alto, Kalifornien, USA) auch die MikroOptik-Aktivitäten am Standort Neuchâtel, Schweiz sowie das Geschäftsfeld C4NP und die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen. Das Maskengeschäft wurde im Oktober 2011 verkauft und wird entsprechend zukünftig nicht mehr zum Bereich Sonstige gehören.

Das Segment Sonstige entwickelte sich im Neun-Monats-Vergleich vergleichsweise positiv. Der Auftragseingang verringerte sich von 5,5 Mio. € im Neun-Monats-Zeitraum 2010 auf 4,6 Mio. €. Der Segmentumsatz belief sich dagegen nach den ersten neun Monaten 2011 auf 5,5 Mio. € nach 4,8 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Geschäftsfeld Fotomaschinen verzeichnete im Neun-Monats-Vergleich einen fast konstanten Auftragseingang von 1,5 Mio. € sowie einen leichten Umsatzrückgang von 1,8 Mio. € in 2010 auf 1,6 Mio. € in 2011. Das Geschäftsfeld MikroOptik erzielte hingegen im Auftragseingang einen Rückgang um 0,8 Mio. € auf 2,7 Mio. € (Neun-Monats-Zeitraum 2010: 3,5 Mio. €) sowie eine Steigerung im Umsatz um 0,8 Mio. € auf 3,6 Mio. € (Neun-Monats-Zeitraum 2010: 2,8 Mio. €). Das Segmentergebnis wurde im Vorjahr durch den im Rahmen der Erstkonsolidierung der HamaTech APE festgestellten Badwill in Höhe von insgesamt 2,7 Mio. € positiv beeinflusst und belief sich im Neun-Monats-Zeitraum 2010 auf 0,8 Mio. €. Im Neun-Monats-Zeitraum 2011 belief sich das Segmentergebnis auf -1,9 Mio. €.

## SEGMENTÜBERSICHT SONSTIGE

in Mio €





# KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.07.2011 - 30.09.2011	01.07.2010 - 30.09.2010
Umsatzerlöse	45.913	37.003
Umsatzkosten	-29.700	-21.513
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>16.213</b>	<b>15.490</b>
Vertriebskosten	-4.965	-4.456
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.656	-1.754
Verwaltungskosten	-3.570	-4.814
Sonstige betriebliche Erträge	1.383	1.426
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.263	-934
<b>Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT)</b>		
EBITDA	5.784	6.437
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.642	-1.479
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>4.142</b>	<b>4.958</b>
Finanzergebnis	106	-99
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern</b>	<b>4.248</b>	<b>4.859</b>
Ertragsteuern	-1.325	-2.363
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>2.923</b>	<b>2.496</b>
<b>Gewinn / Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>-2</b>	<b>580</b>
<b>Gewinn</b>	<b>2.921</b>	<b>3.076</b>
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	2.880	3.048
Davon Minderheitsanteile	41	28
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,15	0,13
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,03
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,15	0,13
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,03

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010
Umsatzerlöse	130.575	96.635
Umsatzkosten	-80.477	-61.035
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>50.098</b>	<b>35.600</b>
Vertriebskosten	-14.031	-12.110
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.228	-5.096
Verwaltungskosten	-11.880	-13.529
Sonstige betriebliche Erträge	3.675	6.893
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.917	-3.349
<b>Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT)</b>		
EBITDA	19.503	13.205
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-4.786	-4.796
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>14.717</b>	<b>8.409</b>
Finanzergebnis	795	-594
<b>Gewinn / Verlust aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern</b>	<b>15.512</b>	<b>7.815</b>
Ertragsteuern	-4.263	-4.214
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>11.249</b>	<b>3.601</b>
<b>Gewinn / Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>-23</b>	<b>10</b>
<b>Gewinn</b>	<b>11.226</b>	<b>3.611</b>
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	11.096	3.560
Davon Minderheitsanteile	130	51
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,59	0,19
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,00
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	0,59	0,19
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	0,00

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010
Periodenergebnis	11.226	3.611
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	-66	-325
Fremdwährungsanpassung	-837	1.036
Absicherung künftiger Zahlungsströme	-189	-7
Latente Steuern	70	93
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	-1.022	797
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>10.204</b>	<b>4.408</b>
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	10.059	4.325
Davon Minderheitsanteile	145	83

## KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA in T€	30.09.11	31.12.10
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>39.601</b>	<b>44.312</b>
Immaterielle Vermögenswerte	9.428	11.891
Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599
Sachanlagen	10.206	9.356
Steuererstattungsansprüche	90	108
Sonstige Vermögenswerte	605	485
Latente Steueransprüche	5.673	8.873
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>154.458</b>	<b>137.248</b>
Vorräte	76.721	64.431
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.357	15.659
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	818	640
Wertpapiere	41.234	15.977
Steuererstattungsansprüche	683	620
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.434	36.525
Sonstige Vermögenswerte	4.211	3.396
<b>BILANZSUMME</b>	<b>194.059</b>	<b>181.560</b>

<b>PASSIVA</b> in T€	<b>30.09.11</b>	<b>31.12.10</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>117.105</b>	<b>106.404</b>
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	116.562	106.006
Gezeichnetes Kapital	19.070	18.721
Rücklagen	99.188	87.944
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.696	-659
Minderheitsanteile	543	398
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>19.580</b>	<b>20.775</b>
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.840	2.919
Rückstellungen	437	508
Finanzschulden	13.479	14.367
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	243	240
Latente Steuerschulden	2.581	2.741
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>57.374</b>	<b>54.381</b>
Rückstellungen	3.350	4.613
Steuerschulden	4.967	5.412
Finanzschulden	1.136	1.119
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.732	6.458
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.636	9.746
Sonstige Verbindlichkeiten	33.553	27.033
<b>BILANZSUMME</b>	<b>194.059</b>	<b>181.560</b>

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010
Gewinn (nach Steuern)	11.226	3.611
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.119	3.145
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.667	1.665
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	59	140
Ergebnis aus dem Abgang der Cascade-Aktien	-833	0
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	-163	-727
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	102	87
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	45	140
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	-396
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-565	-1.267
Badwill aus dem Erwerb HamaTech	0	-2.678
Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf von Süss MicroTec Test Systems	0	-1.388
Veränderung des Vorratsvermögens	-12.966	-12.330
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.828	-756
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.159	-1.171
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-79	-136
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.996	1.354
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	6.237	14.335
Veränderung der latenten Steuern	3.041	1.187
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4.907</b>	<b>4.815</b>

in T€	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.317	-1.493
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-645	-308
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-29.955	-16.122
Einzahlungen aus Einlösung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	2.099	2.028
Einzahlungen aus dem Verkauf der Cascade-Aktien	3.333	0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	61	0
Auszahlungen für den Erwerb HamaTech	0	-8.031
Einzahlungen aus dem Verkauf des Test-Business	0	2.771
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.424</b>	<b>-21.155</b>
Aufnahme von Bankdarlehen	0	4.500
Tilgung von Bankdarlehen	-180	0
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	17	-795
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-708	-679
Einzahlungen aus der Ausübung von Bezugsrechten	453	0
Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	0	6.808
Auszahlungen für Aufwendungen der Kapitalerhöhung	0	-227
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-418</b>	<b>9.607</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-156	578
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-23.091</b>	<b>-6.155</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang*</b>	<b>36.525</b>	<b>20.799</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>13.434</b>	<b>14.644</b>
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	360	117
Zinseinnahmen während der Periode	607	332
Steuerzahlungen während der Periode	1.466	243
Steuererstattungen während der Periode	16	64

\* Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2010 beinhaltet auch die flüssigen Mittel der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten (178 T€).

## KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2010	17.019	93.094	433
Kapitalerhöhung	1.702	4.943	
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten		140	
Periodenergebnis			
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen			
Stand 30.09.2010	18.721	98.177	433
Stand 01.01.2011	18.721	98.225	433
Ausübung von Aktienoptionen	349	104	
Zuführung aufgrund Ausgabe von Bezugsrechten		45	
Periodenergebnis			
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen			
Stand 30.09.2011	19.070	98.374	433



	Bilanzgewinn / -verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Minderheitsanteile	Eigenkapital
	-23.944	-743	85.859	201	86.060
			6.645		6.645
			140		140
	3.560		3.560	51	3.611
		765	765	32	797
	-20.384	22	96.969	284	97.253
	-10.715	-659	106.005	398	106.403
			453		453
			45		45
	11.096		11.096	130	11.226
		-1.037	-1.037	15	-1.022
	381	-1.696	116.562	543	117.105

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

## Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in T€	Lithografie		Substrat Bonder		Fotomaschinen Equipment	
	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010
Außenumsatz	84.412	65.720	14.822	19.007	25.847	7.089
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamter Umsatz</b>	<b>84.412</b>	<b>65.720</b>	<b>14.822</b>	<b>19.007</b>	<b>25.847</b>	<b>7.089</b>
Segmentergebnis (EBIT)	19.968	13.441	-7.735	-5.667	4.376	-168
Ergebnis vor Steuern	19.930	13.403	-7.737	-5.672	4.374	-170
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-863	-785	-1.835	-1.512	-299	-73
Segmentvermögen	64.332	56.420	36.281	29.666	16.840	16.078
davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
<b>Konzernaktiva</b>						
Segmentsschulden	-28.537	-18.865	-7.870	-8.614	-9.656	-5.966
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
<b>Konzernschulden</b>						
Abschreibungen	1.210	1.278	1.548	1.856	467	542
davon planmäßig	1.210	1.203	1.548	1.741	467	542
davon außerplanmäßig	0	75	0	115	0	0
Investitionen	948	698	802	379	279	2.000
Mitarbeiter zum 30.09.	337	314	136	130	105	87

## Segmentinformationen nach Regionen

in T€	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen	
	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010
Europa	30.014	24.676	2.037	7.318	99.470	67.781
Nordamerika	19.986	14.639	828	482	9.222	27.960
Japan	9.751	5.626	3	0	2.495	1.000
Sonstiges Asien	70.824	51.491	94	67	1.282	1.398
Rest	0	203	0	119	0	0
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	8.134	14.984
<b>Gesamt</b>	<b>130.575</b>	<b>96.635</b>	<b>2.962</b>	<b>7.986</b>	<b>120.603</b>	<b>113.123</b>

Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten (Test-Business)		Konsolidierungseffekte		Summe	
9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010	9M / 2011	9M / 2010
5.494	4.819	130.575	96.635	380	1.655	-	-	130.955	98.290
5.389	4.478	5.389	4.478	0	0	-5.389	-4.478	0	0
<b>10.883</b>	<b>9.297</b>	<b>135.964</b>	<b>101.113</b>	<b>380</b>	<b>1.655</b>	<b>-5.389</b>	<b>-4.478</b>	<b>130.955</b>	<b>98.290</b>
-1.892	803	14.717	8.409	-23	11	-	-	14.694	8.420
-1.055	255	15.512	7.816	-23	10	-	-	15.489	7.826
-109	11	-3.106	-2.359	0	-29	-	-	-3.106	-2.388
3.150	11.671	120.603	113.835	0	0	-	-	120.603	113.835
0	0	13.599	13.599	0	0	-	-	13.599	13.599
								73.456	53.653
								<b>194.059</b>	<b>167.488</b>
<b>-916</b>	<b>-2.295</b>	<b>-46.979</b>	<b>-35.740</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-46.979</b>	<b>-35.740</b>
								-29.975	-34.494
								<b>-76.954</b>	<b>-70.234</b>
1.561	1.120	4.786	4.796	0	14	-	-	4.786	4.810
1.561	1.120	4.786	4.606	0	14	-	-	4.786	4.620
0	0	0	190	0	0	-	-	0	190
933	4.909	2.962	7.986	0	0	-	-	2.962	7.986
59	56	637	587	0	0	-	-	637	587

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 30. September 2011

## 1. ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2010 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2011, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010.

Alle zum 30. September 2011 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## 2. ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im dritten Quartal 2011 wurde die SÜSS MicroTec Asia Company Ltd., Bangkok (Thailand), liquidiert und zum 28. Juli 2011 entkonsolidiert. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft wurde bereits in 2009 stillgelegt.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 ergaben sich keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis.

## 3. BERICHTSPFLICHTIGE SACHVERHALTE

### 3.1 Neue Kreditverträge

Der SÜSS MicroTec Konzern verfügt über diverse Kreditlinien bei nationalen und internationalen Bankinstituten und Versicherungen. Die von dem Bankenkonsortium unter Führung der BayernLB bereitgestellte Kreditlinie in Höhe von 6 Mio. € lief bis zum 31. März 2011. Mit Kreditvertrag vom 30./31. März 2011 wurden neue Kreditverträge mit dem bisherigen Bankenkonsortium abgeschlossen. Mit den neuen Kreditverträgen wurde die Kreditlinie auf insgesamt

8 Mio. € erhöht. Die neue Kreditlinie hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2012 und wurde ohne Covenants gestellt. Sie dient in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

Mit Vertrag vom 1. April / 5. April 2011 haben die SÜSS MicroTec AG und die SUSS MicroTec Lithography GmbH mit der DZ BANK AG einen Rahmenkreditvertrag abgeschlossen, mit dem eine Kreditlinie in Höhe von 2 Mio. € gestellt wird. Die Kreditlinie läuft bis zum 31. März 2012 und wurde ohne Covenants gestellt. Sie dient in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

### 3.2 Strategische Restrukturierung

Die Verlagerung des im US-amerikanischen Waterbury (Vermont) ansässigen Geschäftsbereichs Substrat Bonder nach Deutschland wurde im April 2011 abgeschlossen. Im Zuge der Umstrukturierung wurden die Funktionsbereiche Forschung und Entwicklung, Produktion sowie das Produktmanagement der Bonder-Produktlinien an den Standort Sternenfels verlegt. Die nordamerikanische Service- und Vertriebsorganisation sowie das Applikationscenter wurden von Waterbury ins „Silicon Valley“, Kalifornien verlagert.

Die Aufwendungen der Umstrukturierung beliefen sich auf insgesamt rund 5,3 Mio. €. Bis zum 31. Dezember 2010 sind bereits Aufwendungen in Höhe von 3,9 Mio. € angefallen. Im Neun-Monats-Zeitraum 2011 sind weitere Restrukturierungsaufwendungen von rund 1,4 Mio. € entstanden. Im August 2011 wurde der Standort Waterbury endgültig geschlossen und das angemietete Gebäude an den Vermieter zurückgegeben. Nachlaufkosten im Zusammenhang mit dem gemieteten Gebäude sind nur noch in sehr geringem Umfang zu erwarten. Hierfür wurden ausreichend

Rückstellungen gebildet. Mit Ende des dritten Quartals 2011 ist für SÜSS MicroTec das Projekt „Umstrukturierung USA“ abgeschlossen. Weitere Aufwendungen werden nicht erwartet. Die Restrukturierungsrückstellung beläuft sich zum 30. September 2011 auf 0,2 Mio. €.

### 3.3 Sonstige berichtspflichtige Sachverhalte

Die in der Bilanz ausgewiesenen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere beinhalten – wie auch im Vorjahr – Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Commercial Papers mit einer Laufzeit bis zu 3 Monaten. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Zum 31. Dezember 2010 wurden unter diesem Bilanzposten die beim Verkauf des Segments Test Systeme erhaltenen 747.530 Cascade-Aktien ausgewiesen, die zum 31. Dezember 2010 einen beizulegenden Zeitwert von 2,4 Mio. € aufwiesen. Die Cascade-Aktien wurden im ersten Quartal 2011 für insgesamt rund 3,3 Mio. € veräußert. Aus dem Verkauf resultierte ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 0,8 Mio. €, der erfolgswirksam im Finanzergebnis ausgewiesen wird.

Zum 1. Mai 2011 wurde bei der Suss MicroTec Inc., Sunnyvale / Kalifornien (USA), SAP eingeführt und die Gesellschaft damit an das konzernweit führende SAP-System angeschlossen. Die Aufwendungen für die SAP-Einführung beliefen sich insgesamt auf rund 0,1 Mio. €. Sie wurden aktiviert und werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im zweiten und dritten Quartal 2011 haben unsere Mitarbeiter und Vorstände 348.490 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2008 ausgeübt. Dadurch flossen der SÜSS MicroTec AG insgesamt 0,5 Mio. EUR zu. Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage der SÜSS MicroTec AG und des SÜSS MicroTec Konzerns haben sich entsprechend erhöht.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

#### 4. ÄNDERUNG DER DARSTELLUNG

Die Darstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2011 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2010. Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben.

#### 5. ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28% abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandsstöckern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

#### 6. SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER EIGENKAPITALTITEL

Im Zusammenhang mit der Ausübung von 348.490 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2008 wurden bis zum 30. September 2011 insgesamt 348.490 neue Aktien ausgegeben. Weitere Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen wurden nicht getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

#### 7. GEZAHLTE DIVIDENDEN

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

#### 8. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Die SÜSS MicroTec AG hat am 14. Oktober 2011 ihr Maskengeschäft – die SÜSS MicroTec Precision Photomask Inc. (vormals Image Technology Inc.) – in Palo Alto, Kalifornien, verkauft. Dieser Schritt unterstützt das Geschäft von SÜSS MicroTec mit Fotomasken Equipment, indem mögliche Konkurrenzsituationen

mit Kunden ausgeschlossen werden. Mit den Kerngeschäftsfeldern bestehen kaum Synergien, so dass eine Entkonsolidierung ohne Probleme vorgenommen werden kann. Der Verkauf des Maskengeschäfts ist ein weiterer Schritt von SÜSS MicroTec, sich auf die profitablen und wachstumsstarken Kerngeschäftsfelder zu fokussieren. Durch die Transaktion ergeben sich keine Auswirkungen auf das Konzernergebnis.

Compugraphics Inc., ein Unternehmen der OM Group, hat alle Assets der SÜSS MicroTec Precision Photomask Inc. erworben und wird das Maskengeschäft in den USA fortführen. Compugraphics ist ein global agierender Hersteller von Fotomasken mit Maskenshops in den USA, Großbritannien und Deutschland.

Weitere wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

## 9. EVENTUALSCHULDEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2010 erfolgt.

## 10. ERGEBNIS JE AKTIE

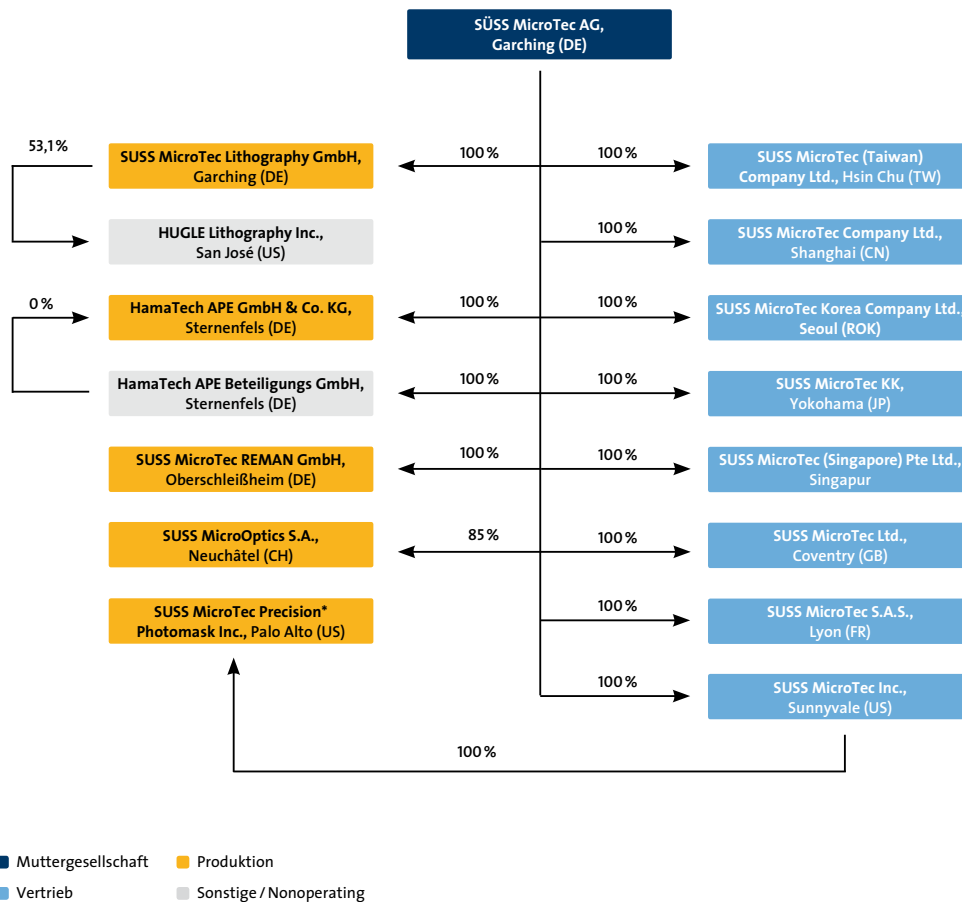
Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremddanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremddanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie:

in T€	9M / 2011	9M / 2010
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	11.226	3.601
Abzüglich: Minderheitsanteile	-130	-51
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten, der auf Aktionäre der SÜSS MicroTec AG entfällt	<b>11.096</b>	<b>3.550</b>
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (Stück)	18.847.759	17.854.497
Effekt aus der (potenziellen) Ausübung von Aktienoptionen (Stück)	46.010	0
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück)	<b>18.893.769</b>	<b>17.854.497</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert -</b>	<b>0,59</b>	<b>0,19</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert -</b>	<b>0,59</b>	<b>0,19</b>

# RECHTLICHE STRUKTUR DES KONZERNS



\* ehemals firmiert unter dem Namen Image Technology Inc.



## FINANZKALENDER 2011 / 2012

Neunmonatsbericht 2011	8. November
TMT Konferenz Morgan Stanley, Barcelona	16. November
Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2011	21. - 23. November
Geschäftsbericht 2011	30. März
Quartalsbericht 2012	8. Mai
Hauptversammlung, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München	20. Juni
Halbjahresfinanzbericht 2012	7. August
Neunmonatsbericht 2012	8. November

## KONTAKT & IMPRESSUM

### KONTAKT

SÜSS MicroTec AG  
Schleißheimer Straße 90  
85748 Garching, Deutschland  
Fon: +49 (0)89-32007-0  
E-Mail: info@suss.com

#### Investor Relations

Fon: +49 (0)89-32007-161  
E-Mail: ir@suss.com

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
**Redaktion**

**Konzept und Gestaltung**  
**Fotos**

SÜSS MicroTec AG  
Finance, Julia Natterer  
Investor Relations, Franka Schielke  
Whitepark GmbH & Co., Hamburg  
Michael Lange, SÜSS MicroTec AG

**Zukunftsorientierte Aussagen:** Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG  
Schleißheimer Straße 90  
85748 Garching, Deutschland  
Fon: +49 (0)89-32007-0  
E-Mail: [info@suss.com](mailto:info@suss.com)

[www.suss.com](http://www.suss.com)